

Z./L. 1916

* [Sparjamkeit mit elektrischem Licht in Budapest.] Der Budapestter Magistrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Verordnung des Ministers des Innern befaßt, durch die die elektrische Straßenbeleuchtung der Hauptstadt überhaupt eingestellt und das Strom konsumierende Publikum aufgefordert wird, die größte Sparjamkeit zu beobachten. Der Magistrat nahm zur Kenntnis, daß die Sektion im Sinne der imperativen Verordnung bereits Verfügungen getroffen hat. Der Magistrat hat die Direktionen der Beleuchtungsunternehmungen angewiesen, das Publikum aufmerksam zu machen, in Folge des Kohlenmangels mit dem elektrischen Licht sparsam umzugehen, da im Falle einer für militärische Zwecke notwendigen stärkeren Inanspruchnahme elektrischen Stromes eine Reduktion der privaten Beleuchtungsmöglichkeiten folgen würde. In diesem Falle würde dann die Stromversorgung in erster Reihe jenen Konsumenten entzogen werden, die jetzt mit dem Strom nicht sparsam umgehen. Die Unternehmungen werden den Stromverbrauch der einzelnen Parteien kontrollieren und der Stadtbehörde über etwa vorkommende Fälle von Verschwendung Bericht erstatten.